

# Weiterer Symposiumspreis für Corba

*Der Liechtensteiner Künstler wurde Zweiter in Bordeaux*

**Fabio Corba ist derzeit bei Symposien äusserst erfolgreich. Zum Symposium in Bordeaux wurden elf Künstler eingeladen, die dieses Jahr bereits eine Auszeichnung in Frankreich bekamen.**

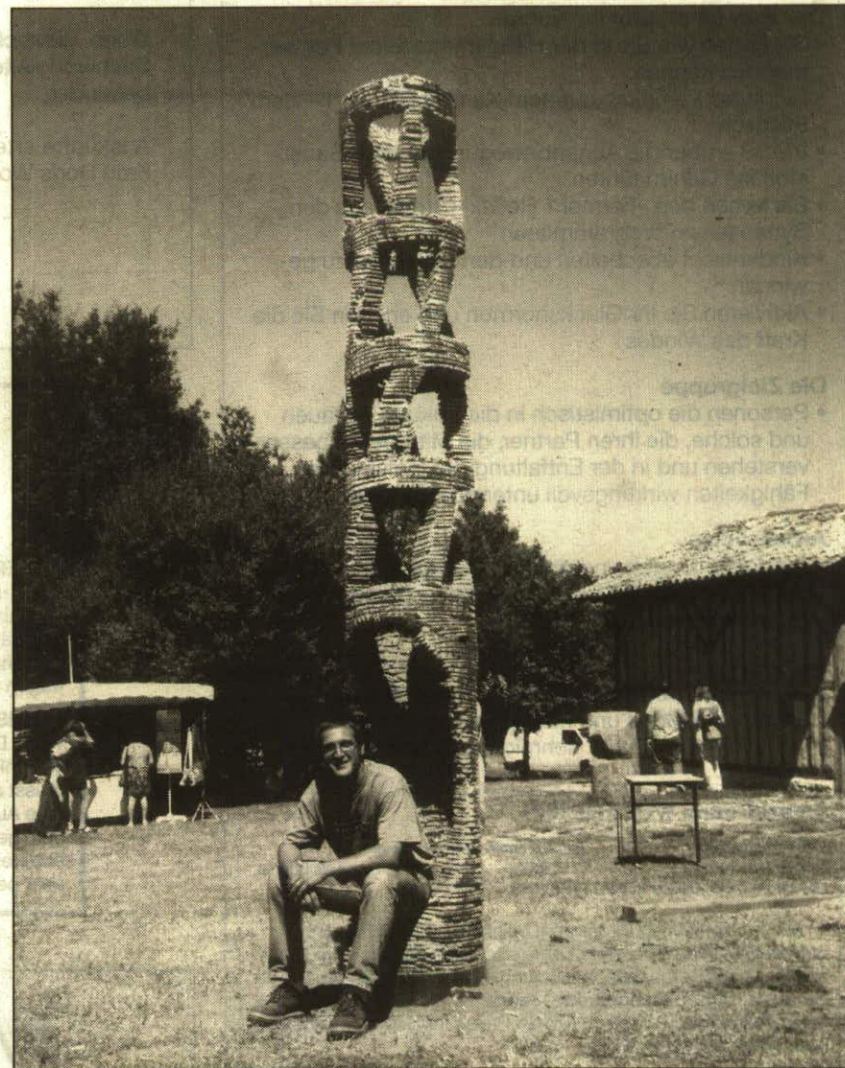
iyk.- Corba wurde beim Symposium in Bordeaux mit dem zweiten Rang ausgezeichnet, nach Jon Bledea aus Rumänien und vor Dominique Renaud aus Frankreich. Das Bordeauxer Symposium bestand nicht nur aus der künstlerischen Arbeit mit Holz, sondern die Künstler machten Vorträge unter anderem in Schulen und vor geladenen Gästen.

Vorgegebenes Arbeitsmaterial war die «Pin maritime». Corbas Arbeit hat eine Höhe von viereinhalb Metern und einen Durchmesser von 60 Zentimetern. Arbeitswerkzeug war eine Kettensäge. Sowohl das Konzept als

auch die Ausführung und der gesamt-ästhetische Ausdruck wurden von der internationalen Jury sehr positiv gewertet. «Corbas Arbeit ist im wahrsten Sinn des Wortes ein Energieträger. Wie kein anderer versteht es Corba, die Grenzen seines Werkstoffes und Werkzeuges neu zu definieren und auszuloten. Sein Objekt hat er ausschliesslich mit der Kettensäge hergestellt. Technisch sehr anspruchsvoll und im Gesamtbild ein monumentales Werk, das jeden in seinen Bann zieht», heisst es in der Laudatio. Im Gegensatz zum Symposium in La Bresse im Juni fackelte Corba seine Skulptur dieses Mal nicht ab.

## **Anschliessend Nantes und Paris**

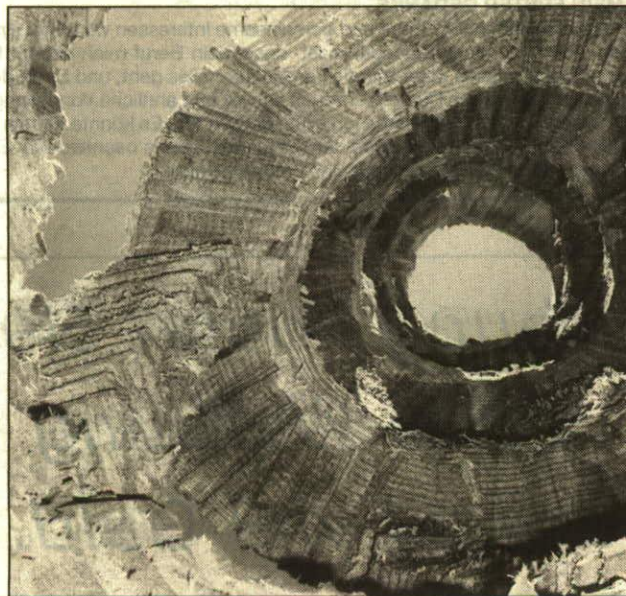
Nach dem Symposium in Bordeaux ging Corba nach Nantes, wo er mit einigen Künstlerfreunden eine ge-



*Corba, vor seiner fertigen Skulptur, für die er mit dem zweiten Preis ausgezeichnet wurde.*

meinsame Ausstellung in Paris vorbereitete. In Paris zeigt Corba, zusammen mit Dominique Renaud und Milen Mankovic (Russland), Bilder, die in Nantes entstanden sind. Die Ausstellungsdauer beträgt zwei Monate, die Performance, welche wie

die Ausstellung im autonomen Künstlerzentrum «Modern Art» in Paris aufgeführt wurde, wurde «Rendo» benannt. Die über 300 anwesenden Vernissagegäste erlebten bei dieser Performance die Verschmelzung von Musik, Pantomime und Live-Art.



*Das Innere der in Bordeaux gefertigten Skulptur. Die Skulptur ist aus «Pin Maritim» und wurde allein mit der Kettensäge hergestellt.*

**Waterland**

**SAMSTAG, 14. JULI 2001**